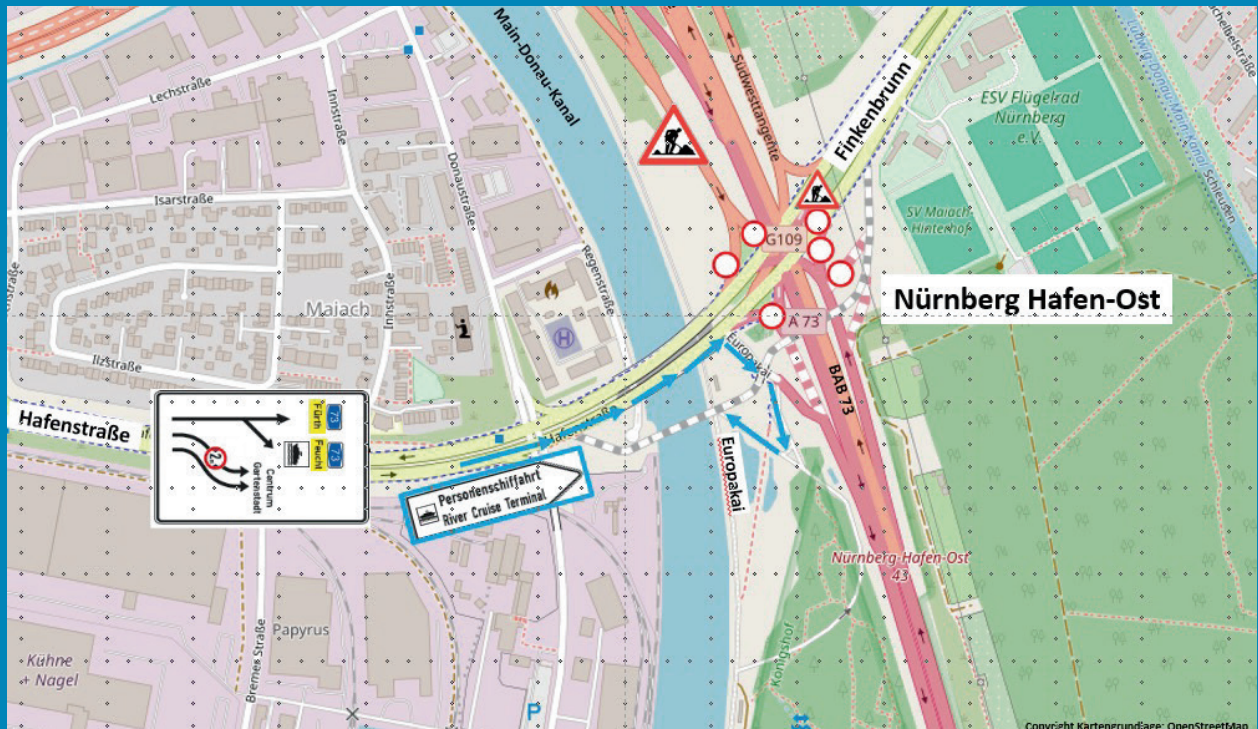


Nürnberg, im September 2026

im Zuge des Neubaus der Hafenbrücken ändert sich ab Montag, 21. September 2026, die Verkehrsführung am Kreuz Nürnberg-Hafen deutlich. Davon sind auch die Busshuttles betroffen, die Gäste der Flusskreuzfahrtschiffe zwischen dem Europakai und der Nürnberger Altstadt befördern.

Zufahrt zum Europakai

Nach der Überquerung der bestehenden Brücke biegen Busse nach rechts ab und fahren über den ehemaligen Parkplatz weiter zum Schiffsanleger am Main-Donau-Kanal.



Der Europakai bleibt erreichbar. Die Karte zeigt die Zu- und Abfahrt zum Schiffsanleger sowie die Fahrtroute für Busshuttles, die Gäste der Flusskreuzfahrtschiffe zwischen Europakai und Nürnberger Innenstadt befördern.

Vom Europakai in Richtung Innenstadt

Route 1

Vom Europakai in Richtung Innenstadt führt die Strecke zunächst über den ehemaligen Parkplatz zurück zur Hafenstraße.

Nach einem kurzen Stück in Richtung Innenstadt können Verkehrsteilnehmende nach links auf den Zubringer zum Frankenschnellweg in Richtung Innenstadt abbiegen.



Route 2

Um vom Europakai auf die Straße Finkenbrunn zu gelangen, fahren Busse zunächst über die Behelfsauffahrt auf die A73 in Richtung Feucht.

An der Anschlussstelle Nürnberg-Hafen-Süd wechseln sie die Fahrtrichtung und fahren auf der A73 zurück in Richtung Fürth.

An der Anschlussstelle Nürnberg-Hafen-Ost können sie anschließend abfahren und in Richtung Nürnberger Innenstadt beziehungsweise Finkenbrunn weiterfahren.

Damit bleibt auch die An- und Abfahrt der Busshuttles gewährleistet, die Gäste der am Europakai anlegenden Flusskreuzfahrtschiffe zwischen dem Schiffsanleger und der Nürnberger Innenstadt befördern.



Bitte zusätzliche Fahrzeit einplanen

Das Kreuz Nürnberg-Hafen gehört zu den am stärksten belasteten Verkehrsknoten im Nürnberger Straßennetz. Durch die umfangreiche Verkehrsumstellung ist insbesondere in den ersten Tagen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen, Rückstaus und längeren Fahrzeiten zu rechnen.

Wir empfehlen deshalb, für die Fahrten zwischen Europakai und Nürnberger Innenstadt ausreichend zusätzliche Zeit einzuplanen. Dies sollte insbesondere bei der zeitlichen Abstimmung mit den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Flusskreuzfahrtschiffe berücksichtigt werden.

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) bittet alle Busunternehmen sowie Fahrerinnen und Fahrer um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit im Bereich der geänderten Verkehrsführung. Die Änderungen sind notwendig, um den Neubau der Hafenbrücken weiter voranzubringen.

Aktuelle Informationen zum Projekt Hafenbrücken finden Sie auch auf unserer Webseite unter https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/hafenbruecken.html

Mit freundlichen Grüßen ihr
Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum

Impressum:

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Sulzbacher Straße 2-6
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 231-7637
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
Internet: www.soer.nuernberg.de
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung